



VERORDNUNG

des Gemeinderates vom 18. September 2019 über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe

Aufgrund der Ermächtigung des § 16 Abs. 1 Ziff. 4 und Abs. 2 Finanzausgleichsgesetz 2017 und § 4 Absatz 3 Tiroler Freizeitwohnsitzabgabegesetz vom 8. Mai 2019, LGBl. Nr. 79 / 2019 wird vom Gemeinderat der Marktgemeinde Mayrhofen wie folgt verordnet:

§ 1

Festlegung der Abgabenhöhe:

Die Marktgemeinde Mayrhofen legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet

- | | | |
|--|---|----------|
| a) bis 30 m ² Nutzfläche mit | € | 240,-- |
| b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit | € | 480,-- |
| c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit | € | 700,-- |
| d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit | € | 1.000,-- |
| e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit | € | 1.400,-- |
| f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit | € | 1.800,-- |
| g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit | € | 2.200,-- |

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft

Rechtsmittelbelehrung

Gemeindegewohner, die behaupten, dass durch diese Beschlussfassung Gesetze oder Verordnungen verletzt werden, können gemäß § 115 Tiroler Gemeindeordnung während des Kundmachungszeitraumes Aufsichtsbeschwerde erheben einbringen. Diese ist unverzüglich der zuständigen Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Bürgermeisterin:

Monika Wechselberger



MMag. Monika Wechselberger